



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 12.04.2019

Aktuelles zum Innenstadtumbau (InHK)

Marktplatz

Im engen Austausch mit der Bauleitung und dem zwischenzeitlich zu Rate gezogenen Fachbüro für geologische Beratung prüft die Verwaltung derzeit verschiedene Möglichkeiten, wie die erforderliche Tragfähigkeit im Unterbau des Wipperfürther Marktplatzes hergestellt werden kann. Das bei den Rückbauarbeiten vorgefundene Material entsprach nicht den heutigen Standards in Bezug auf die Tragfähigkeit und musste daher entfernt werden.

Die Richtwerte hierzu haben sich im Verlauf der vergangenen Jahre bzw. Jahrzehnte deutlich verändert. Die Regelungen zu Gewährleistungsansprüchen, die sich aus den aktuell geltenden Werten ableiten lassen, veranlassen alle Beteiligten dazu, die heutzutage geforderten Richtwerte einzuhalten, um Haftungsrisiken bzw. finanzielle Risiken möglichst ausschließen zu können.

Barrierefreiheit ist eines der wichtigsten Ziele der Umbaumaßnahmen in der Innenstadt. Auch aus diesem Grunde ist es zwingend erforderlich, einen möglichst stabilen Untergrund zu schaffen, damit sich durch die zukünftige Beanspruchung des Marktplatzes keine Verwerfungen im Pflaster ergeben.

Eine Variante könnte nun also sein, das nichttragende Material zu entfernen und durch neues, tragendes Material zu ersetzen, das den heutigen Standards entspricht. In welcher Form und vor allem in welchem Umfang dies zu erfolgen hat, wird derzeit auf mehreren Testflächen, die eigens dafür auf dem Marktplatz angelegt wurden, mit Hilfe des Lastplatten-druckverfahrens detailliert geprüft.

Die Bautätigkeit auf dem Marktplatz wird während der aktuell durchzuführenden Prüfungen fortgesetzt - es gibt bisher keinen Baustopp, so dass die Bauarbeiten zum jetzigen Zeitpunkt immer noch im Zeitplan liegen. Die im Vorfeld für die Gesamtmaßnahme eingeplanten Zeitpuffer fangen die aktuell mögliche Verzögerung derzeit noch auf.

Kölner-Tor-Platz

Im Verlauf der fortschreitenden Bauarbeiten am Kölner-Tor-Platz wurde festgestellt, dass die Bachverrohrung des Weinbachs nicht mehr dem heutigen Standard entspricht. Aufgrund ihres Alters ist davon auszugehen, dass die Rohre in näherer Zukunft Schäden aufweisen und deshalb ausgetauscht werden müssen. Die Erneuerung erfolgt in offener Bauweise und obliegt grundsätzlich dem Landesbetrieb Straßen.NRW. Um die Einrichtung einer weiteren Baustelle nach Abschluss der aktuellen Arbeiten zu vermeiden, wird die Hansestadt Wipperfürth die Arbeiten vorziehen und unmittelbar im Anschluss an die aktuellen Bauarbeiten durchführen lassen. Dies erfolgt auf Kosten des Landesbetriebs Straßen.NRW. Die Bauzeit am Kölner-Tor-Platz verlängert sich hierdurch voraussichtlich um ca. drei Monate.

Für eine deutliche Entlastung für den fließenden Verkehr am Kölner-Tor-Platz soll jedoch bereits ab Ende Mai folgende Maßnahme sorgen: Die zweite Fahrbahnhälfte der Gladbacher Straße wird in den kommenden Wochen (voraussichtlich 19. KW) fertiggestellt und asphaltiert. Vorgesehen ist, das Pflaster in der Straße „Am Kaufhaus“ auf einer Breite von ca. fünf Metern aufzunehmen, um eine einspurige Fahrbahn in Richtung Radiumstraße zu schaffen. Die einspurige Fahrbahn soll asphaltiert und mit provisorischen Markierungen versehen werden. Aus Richtung Gladbacher Straße kommend kann so die Durchfahrt geradeaus in Richtung Radiumstraße ermöglicht werden. Im Bereich der verbleibenden Baustelle im Zusammenhang mit dem Bachlauf wird der Verkehr vom Kreisel kommend am Ärztehaus vorbei - ebenfalls einspurig - in Richtung B 506 geführt. So kann die Baustellenampel am Kölner-Tor-Platz aller Voraussicht nach bereits Ende Mai entfernt werden. Ursprünglich war dies erst für Ende August geplant.

Sobald die Ampelanlage am Kölner-Tor-Platz abgebaut wurde, wird auch die Lenneper Straße aus Richtung Hückeswagen kommend wieder befahrbar sein. Die Verkehrsführung auf der Lenneper Straße wird damit wieder in den ursprünglichen Zustand vor Beginn der Baumaßnahme zurückversetzt.

Der Kölner-Tor-Platz selbst ist inzwischen wieder befahrbar. Eine Durchfahrt zur Hochstraße ist jedoch nicht erlaubt.

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro des Bürgermeisters
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de